

# Ohlshaus Gazette

Herausgegeben vom Verein „Ohlshaus Stapel e.V.“

---

## Die Aussage „entweder Ohlshaus oder Sporthalle“ ist falsch!

---

Die Aussage, die der stellvertretende Bürgermeister Rolf Jöns – gemäß Bericht in „Die Woche“ vom 26.04.2023 – vor der SSG gemacht hat, ist falsch.

Sowohl Herr Henningsen von der Kommunalaufsicht als auch der Fachbereichsleiter Finanzen Herr Kendler des Amtes Kropp-Stapelholm dementieren am 28.04.2023 telefonisch diese Aussage.

---

## Die Kreditzusage für das Sportzentrum hängt nicht vom Verkauf des Ohlshauses ab.

---

Laut Aussage von Herrn Kendler und Herrn Henningsen kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Kredit verweigert wird, auch wenn die Mehrheit der Bürger für den Verkauf wäre.

Hier die weiteren Infos von offizieller Seite:

- Der Bau des Sportzentrums wird rund 4 Mio. Euro kosten – eine Förderung durch GAK-Mittel in Höhe von 750.000 Euro hängt von der Kreditzusage ab.
- Die jährlichen Kosten des Ohlshauses von ca. 20.000 Euro sind bereits im Haushalt 2023 enthalten und somit nicht entscheidend für die Kreditvergabe.
- Selbst beim Verkauf des Ohlshauses kann dies derzeit kaum für die Kreditberechnung berücksichtigt werden, denn: man kennt weder Verkaufserlös noch -zeitpunkt.
- Es gibt noch keine Lösung für den Bauhof, und die daraus resultierenden Kosten sind entsprechend nicht kalkulierbar.
- Die Kommunalverwaltung wartet das Ergebnis des Bürgerentscheids nur deshalb ab, um ggf. direkte Investitionen für das Ohlshaus berücksichtigen zu können. Der Verein erwartet dies zur Zeit gar nicht – im Gegenteil: er will finanziell bestmöglich entlasten.
- Die im Gutachten der Gemeinde angegebenen 1,6 Mio. Euro sind auf 28 Jahre berechnet. Diese beinhalten bereits wichtige Sanierungsmaßnahmen sowohl für das Ohlshaus als auch für den Bauhof und dienen nicht nur dem Erhalt! Die jährliche Belastung liegt bei ca. 1,5 % des Gesamthaushaltes und berücksichtigt weder Förderungen noch Einnahmen.

**Es geht also nicht um „Entweder-Oder“, wir brauchen beides:  
Sportzentrum und Ohlshaus!**

Deshalb

JA!

Für den Erhalt des Ohlshauses.

---

# Ohlshaus Gazette

## Eine win-win-Situation!

Der Ohlshaus-Verein hat in persönlichen Gesprächen bereits Fördermöglichkeiten recherchiert:

1. **Dr. Bernd Brandes-Druba** (Treffen Sommer 2022 vor Ort)  
Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein  
Das Ohlshaus-Projekt hat Vorbildcharakter, kann als Beispiel für ähnliche Projekte dienen, er wird sich dafür persönlich einsetzen. Fördermöglichkeiten mit „sehr gut“ eingeschätzt.
2. **Norbert Limberg**, Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL).
3. **GAK-Mittel**, bis 750 Tsd. Gute Aussichten für Förderung laut Aktiv Region. Treffen mit Norbert Limberg und Hermann-Josef Thoben (Akademie für die ländlichen Räume) vor Ort einzeln und zusammen in Herbst 2022.
4. **Regionalbudget der AktivRegion**: Kleinprojekt bis 20 Tsd. für Licht- und Tontechnik in der Lohdiele, um mit Veranstaltungen schnell Einnahmen realisieren zu können.
5. **Deutsche Stiftung Denkmalschutz**, Fördermittel in Aussicht gestellt.
6. **AktivRegion ETS** sieht Möglichkeit für sechsstelligen Fördersumme für das Projekt, außerdem 80 % Förderung einer Machbarkeitsstudie für das Konzept Ohlshaus.

### Alles in allem:

Die monatliche Belastung für die Gemeinde wird gesenkt, der gesellschaftliche Mittelpunkt bleibt erhalten, und dabei wird sich der Wert dieser einzigartigen Immobilie durch Renovierung auch noch vervielfachen, das bedeutet: **Das Gemeindevermögen wächst!**

---

## Ohlshaus Stapel e.V. präsentierte „Malerisches Schleswig-Holstein“

*Susanne Kurschat-Körbs*

Vom 14. bis 16. April durften Regina Miethke und ich, Susanne Kurschat-Körbs, unsere Bilder im Ohlshaus in Stapel ausstellen. Zahlreiche Besu-



cher haben sich von der einzigartigen Atmosphäre der 300 Jahre alten Lohdiele verzaubern lassen. Die verklinkerten Wände und die mächtigen Balken waren gewiss kein einfacher Untergrund für die Hängung von Leinwänden und doch passten sie hervorragend zu unseren Bildern. Die Vielfalt unserer Motive fand in diesen alten Mauern einen Rahmen, der ohne Schickimicki auskommt und sich ganz auf die Geschichte des Ortes konzentriert. Eine Besucherin hatte es so treffend in Worte gefasst: „Dieser Ort umarmt dich.“

Vielen Gästen war das Ohlshaus bereits von den zahlreichen Lesungen bekannt; sie brauchten gar keine Wegbeschreibung bei der Einladung. Andere waren neugierig geworden und wollten diesen Ort kennenlernen. Schön, dass Sie alle kommen konnten! Vielen Dank an euch Stapeler und an den Verein Ohlshaus Stapel e.V. für eure Gastfreundschaft. Wir freuen uns über eine gelungene Veranstaltung und wünschen uns, bald wieder bei euch in der Lohdiele ausstellen zu dürfen.

*Foto: David Resch*

# Ohlshaus Gazette

## Wir haben die Wahl !

Horst Zimmer

Oder ist der Verkauf des Ohlshauses doch alternativlos?

Die Gemeindevertretung (im Folgenden „Gegner“ genannt, weil sie gegen das Anliegen des Bürgerentscheides ist und für ein Nein plädiert) begründet dies jedenfalls im Stapelholm-Kurier aus finanziellen Gründen („Wir können uns schlichtweg nicht mehr alles leisten!“).

Vertreter der Initiative des Ohlshaus-Projekts (im folgenden „Befürworter“ genannt, weil sie für ein Ja zum Bürgerentscheid votieren) hingegen listen auf, welche Fördermaßnahmen in Anspruch genommen werden können, um den Aufwand für Stapel in machbaren Grenzen zu halten.

Während die Gegner die anfallenden hohen Kosten von Experten auf 28 Jahre hochrechnen und öffentliche Fördergelder ganz außer Acht lassen, machen die Befürworter geltend, dass bis zu 75% der Investitionen, zusätzliche Sponsorengelder und Einnahmen aus dem künftigen regen Betrieb im Ohlshaus Grundlagen genug sind, um eine Finanzierung intensiv prüfen zu lassen.

Diese Prüfung würde durch eine sogenannte Machbarkeitsstudie von dafür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt, welche die anfallenden Kosten gegen die Fördergelder und sonstigen möglichen Einnahmen aufrechnen. Leider haben die Gegner nach einer Anhörung im Gemeinderat die Beauftragung einer solchen Analyse und damit eine realistische Einschätzung unter Berücksichtigung aller Faktoren abgelehnt. Dies führte schließlich zur Konfrontation beider Lager bis hin zu dem jetzt anstehenden Bürgerentscheid.

Außer der finanziellen Seite ist aber vor allem auch die Frage nach Sinn und Zweck des Ohlshauses relevant. Die Gegner schreiben vom Verkauf von Tafelsilber in ihrer Stellungnahme im Stapelholm-Kurier, das zugunsten anderer vermeintlich wichtigerer Gemeindefragen verkauft werden muss. Die Befürworter wollen kulturelle Veranstaltungen organisieren, für die das Ohlshaus einen ansprechenden würdigen Rahmen bietet, der so nirgends sonst gegeben ist, vielmehr ein Alleinstel-

lungsmerkmal für Stapel darstellt. Die in diesem Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden kulturellen Veranstaltungen sollen die Bürger zusammenführen und den Horizont über alltägliche Belange hinaus erweitern. Man könnte das die Seele des Gemeindelebens nennen, die neben wirtschaftlichen Gegebenheiten auch ihren Platz finden muss.

Darf *Tafelsilber* zur Sicherstellung der Grundversorgung verkauft werden? Im Notfall wohl ja.

Aber darf die Seele verkauft werden?

---

## Im Ohlshaus war was los!

Von Diele zu Diele, 10.04.2022



Stapelholmer Sternenkicker, 22.04.2023



Gemäldeausstellung, 14.04.2023



Fotos: David Resch, Beate Oder

# Ohlshaus Gazette

## Hans-Hermann Thielke kommt ins Ohlshaus „Das Beste aus 25 Jahren“

Heinz Warnecke

Am Donnerstag, 11. Mai 2023, um 19.30 Uhr kommt der aus Radio und Fernsehen bekannte Komiker und Kabarettist Hans-Hermann Thielke ins Ohlshaus, bereits zum zweiten Mal. Jeder, der seinen Auftritt vor fünf Jahren hier erlebt hat, wird sich an die Lachsalven und die überbordende Stimmung in der Lohdiele erinnern.

Seit einem Vierteljahrhundert begeistert der Vollblutkomiker und Schauspieler Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke im Strickpullunder aus der beamtendeutschen Mitte der Gesellschaft sein Publikum mit einzigartigen Geschichten aus dem Alltag des Lebens nach der Post. Mit Hans-Hermann Thielke ist ihm ein genaues Abbild des deutschen Michels gelungen. Er überzeugt in seiner Rolle als pedantischer aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand. Der gelernte Clown erlangte durch Auftritte in Funk und Fernsehen und auf Bühnen im deutschsprachigen Raum (Quatsch Co-

medy Club, Wetten, dass...?, Verstehen Sie Spaß?, NDR, ARD, etc.) nationale Bekanntheit und ist immer noch ein Garant für feine Komik und umso mehr unverzichtbar in der deutschsprachigen Unterhaltungslandschaft.



Außerdem zeigt Hans-Hermann Thielke, was er sonst noch so alles drauf hat: Er singt, er tanzt, er jongliert, er erzählt Witze, er putzt die Brille... und kommt wie immer vom Hundertsten ins Tausendste. In 25 Jahren hat er dabei eines immer bedacht: Egal, was das Leben dir beschert, sei immer gut drauf – am Schalter wie auch im wahren Leben. Diese Erkenntnis hat er sich noch vom Humorlehrgang bei der Post bewahrt. Es bleibt dabei, sagt er: „Mein Name ist Hans-Hermann Thielke, und ich mach hier heute Abend auch mit!“

Freuen Sie sich auf Hans-Hermann Thielke im Ohlshaus!

Foto: Toofan Hashemi, Gestaltung: Veit Kenner

## Veranstaltungskalender Ohlshaus 2023

**6. Mai** ab 14:00 Uhr „Zur schönen Maienzeit“ – Großes Frühlingsfest rund ums Ohlshaus mit Essen & Trinken, Spiel, Spaß & Musik

**11. Mai** 19:30 Uhr Kultur im Ohlshaus: „Das Beste aus 25 Jahren“ POSTmodernes Kabarett mit Hans Hermann Thielke

**14. Mai** **Bürgerentscheid & Kommunalwahl**

Folgende Veranstaltungen unter Vorbehalt des Ausgangs beim Bürgerentscheid!

**23. Juni** ab 18:00 Uhr Mittsommer im Ohlshaus Große Party zur Sommersonnenwende in der Diele und im Bauerngarten

**13. Juli** 19:30 Uhr Kultur im Ohlshaus: „Hauptsache, wir sind zusammen!“ Akkordeon & Kabarett: Eine umwerfende Kombination mit Frank Grischek

**Juli / August** ganztägig Sommerferien in Stapel – Angebote für Kinder und Erwachsene Filmabende, Nachtwanderungen, Lesenachmittage, Spiel und Sport

**Weitere Veranstaltungen sind geplant.**

**Impressum**  
Ohlshaus Stapel e.V.

Westerort 16  
25879 Stapel

VR 3409 FL

Nord-Ostsee Sparkasse  
DE90 2175 0000 0166 3133 46